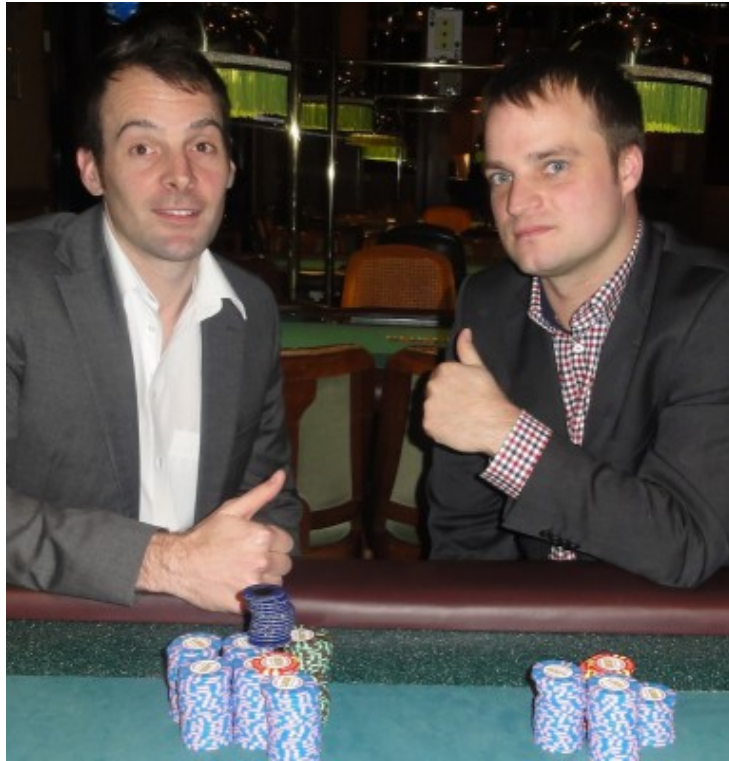


Spielbank Wiesbaden: Zweites Turnier, erster Platz. Zwei Newcomer dúpieren die etablierte Szene.

Es war erst sein zweites Turnier in der Wiesbadener Pokerhochburg, das mit sechzig Startern wieder restlos ausverkaufte 75+5 Turnier am gestrigen Sonntag. Die Rede ist von Christopher Groos aus Limburg, der seine neunundfünfzig durchaus hochkarätige Gegner während des kompletten Turniers mit einer überzeugenden Performance in Schach hielt. Nachdem er um 2 Uhr morgens auch noch seinem letzten Widersacher, Andreas Schweinsberg aus Frankfurt, den Todesstoß versetzt hatte, lag eine lange Strecke hochkarätiger Wiesbadener Cracks hinter ihm, deren Namen aus Pietätsgründen hier diesmal nicht genannt werden sollen.

Die Tatsache, dass auch Runner-Up Andreas Schweinsberg (noch) nicht unbedingt zu den Wiesbadener Regulars zählt, zeigt mal wieder, dass es auch bis dahin namenlosen Newcomern immer wieder gelingt, sich ins Wiesbadener Rampenlicht und in die Preisgeldränge zu spielen. Die Nachhaltigkeit solcher Erfolge lässt sich dann leicht an den Monats- und Jahresranglisten ablesen. Wer weiß, vielleicht sieht man am Jahresende den einen oder anderen von ihnen ins 40.000er Freeroll-Tournament der sechzig Jahresbesten einziehen. Zuzutrauen ist es den beiden gestrigen Siegern allemal.

Fünf Turniere pro Woche und jeden Tag Cashgame – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main



Die Turniersieger Christopher Groos (1) und Andreas Schweinsberg (2)

Die Gewinner des Turniers:

- |1. Christopher Groos (D)|1.360,- €|
- |2. Andreas Schweinsberg (D)|1.200,- €|
- |3. Hanan Max (D)|680,- €|
- |4. Josef Dousa (D)|500,- €|
- |5. NN|400,- €|
- |6. NN|360,- €|

Die Pokernacht in Zahlen:

- * 147 Pokerbegeisterte
- * 20:00 Uhr Turnierbeginn
- * 80 € Texas Hold'em Freeze-Out, davon gehen 5 € in die Jahres-Over-All
- * 4.000 Start-Chips, Leveltime 30 Minuten
- * 60 Turnierspieler
- * 6 Turniertische
- * 4.500,- € Preisgeldpool
- * 4 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit 2/4 (100)

* 2 PokerPro-Tische im Automatenenspiel mit 1/2 (40-80)/Bad-Beat-Jackpot 31.692 €

Turnierleiter: Yücel Durus

Heute, am traditionellen Wiesbadener Profi-Montag, steht mit dem kultigen € 200 Freeze-Out-Turnier und 7.000 Start-Chips wieder eine höherpreisige Veranstaltung auf dem Programm. Auf „www.spielbank-wiesbaden.de“: <http://www.spielbank-wiesbaden.de> oder über die Smartphone-App „casino wi“ kann man die aktuelle Buchungslage verfolgen und, wenn's eng wird, sich noch schnell online per Bank- oder Kreditkarte einen Platz sichern – oder natürlich vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht.